

1. Allgemeines

Grundlagen	<ul style="list-style-type: none">- Verordnung über die eidgenössische Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung BMV) 2009- Rahmenlehrplan für die Berufsmaturität 2012- Verordnung SBFI, Kauffrau/Kaufmann vom September 2011- Bildungsplan Kauffrau/Kaufmann EFZ vom 21. November 2014 für die schulisch organisierte Grundbildung- Kant. Verordnung zum Einführungsgesetz vom 28. November 2006
Abteilung	Handelsmittelschule ab 2017
Fachvorstand	Arbeitsgruppe mit RAR; SEC/KEM/EHD/INT/MEC/LIM/PAL/AUM/WUC
Lektionen	144 Lektionen IDAF (10% von 1840) und 40 Lektionen IDPA

2. Richtlinien zum interdisziplinären Arbeiten

2.1.1 Interdisziplinäres Arbeiten im Überblick

10% des Berufsmaturitätsunterrichts und der Lernstunden sind dem interdisziplinären Arbeiten gewidmet. Es umfasst das interdisziplinäre Arbeiten in den Fächern aller Unterrichtsbereiche (IDAF) und die interdisziplinäre Projektarbeit (IDPA). Die entsprechenden Lektionen und Lernstunden verteilen sich wie folgt auf die Ausrichtungen der Berufsmaturität:

2.1.2 Allgemeine Bildungsziele

Die Lernenden sind in der Lage, ein Thema selbstständig zu untersuchen oder zu gestalten sowie die Ergebnisse in geeigneter Form zu präsentieren. Sie erweitern und relativieren ihr disziplinäres Wissen und Können und wenden es in einem neuen Kontext an. Sie lernen weiter, in Zusammenhängen und Systemen zu denken, wissenschaftlich zu recherchieren und zu dokumentieren sowie im Team oder allein zu arbeiten. Begleitend zu ihrem Erarbeitungsprozess üben sich die Lernenden in der kritischen Reflexion und Diskussion. Ausschlaggebend für den Gesamterfolg von interdisziplinärem Arbeiten (IDAF und IDPA) ist, ob Erkenntnisse, Denkweisen und Methoden aus zwei oder mehreren Fächern so integriert werden, dass der Kompetenz- und Erkenntnisgewinn die Möglichkeiten eines Einzelfaches übersteigt.

Eine sachkundige und unterstützende Betreuung durch die Lehrpersonen ist für den Kompetenzzuwachs der Lernenden sowie für die Qualität von IDAF und IDPA unabdingbar. IDAF und IDPA bereiten die Lernenden auf die Bewältigung komplexer Aufgaben und selbstständiger Arbeiten auf Fachhochschulstufe vor.

3. Überfachliche Kompetenzen

Die Lernenden werden im Rahmen von IDAF und IDPA in den folgenden überfachlichen Kompetenzen gefördert:

- Methodisches Vorgehen: sich in ein Thema einarbeiten; eine Fragestellung, Hypothese oder Gestaltungsidee formulieren; disziplinäres Wissen und Können zur Problemlösung nutzen; geeignete methodische Vorgehensweisen für die Untersuchung und Gestaltung anwenden oder entwickeln
- Planung und Durchführung von Projekten: konzeptionell denken; ein Projekt in Grundzügen skizzieren; die Arbeit nach einem Zeitplan strukturieren; selbstständig und beharrlich auf ein Ziel hin arbeiten; den Erarbeitungsprozess und insbesondere die verwendeten Methoden kritisch reflektieren

- Sozialkompetenz: im Falle von Teamarbeit die Verantwortlichkeiten im Team festlegen, sachorientiert zusammenarbeiten, eigene Stärken einbringen sowie mit Widerständen und Konflikten umgehen; mit den Betreuungspersonen konstruktiv zusammenarbeiten, Vereinbarungen mit ihnen einhalten und Unterstützung bei ihnen holen, wenn sie nötig ist
- Informationssuche: verschiedenartige Informationsquellen nutzen und bewerten; Gewährspersonen befragen; das Ergebnis von Recherchen im geeigneten Medium festhalten; korrekt zitieren
- Nachhaltigkeitsorientiertes Denken: die eigenen und fremden Werte und Haltungen kritisch reflektieren; mit der Ungewissheit offener Situationen umgehen; sich an einem konkreten Fall mit gesellschaftlichen und ökologischen Fragen auseinandersetzen; gemeinsame Vorstellungen über die Gestaltung der Zukunft entwickeln
- Kreative Betätigung: handwerkliches Geschick, Kreativität und künstlerisches Talent an den Tag legen
- Kommunikation und Präsentation: die Ergebnisse strukturieren und in geeigneter Form festhalten; die Ergebnisse und ihre Erarbeitung vor Publikum präsentieren und kommentieren

Diese überfachlichen Kompetenzen werden im interdisziplinären Arbeiten in den Fächern aller Unterrichtsbereiche (IDAF) erworben und in der interdisziplinären Projektarbeit (IDPA) eingesetzt. Sie ergänzen die fachlichen Kompetenzen, die in den verschiedenen Beiträgen der Lernenden zum IDAF sowie in der IDPA zum Zuge kommen und die hier nicht weiter ausgeführt werden. Die überfachlichen Kompetenzen werden soweit überprüft, als sie beobachtbar und mit Kriterien bewertbar sind.

Schullehrplan IDAF
WDW SOG (HMS)_17

4. Zeitpunkt und verantwortliche Fachschaften für die vier benoteten IDAF-Elemente

	1. Semester: 5 Tage Schule												2. Semester: 5 Tage Schule																																																																																																																																			
	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32																																																																																												
Mitte August	HS												WF												SpF												FF												5-wöchiges Praktikum (IPT)/LLD LLD												SF																																																																																			
	3. Semester: 5 Tage Schule												4. Semester: 5 Tage Schule																																																																																																																																			
	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32																																																																																												
Mitte August	IDAF Modul 1 Franz./Deutsch												HS												IDAF Modul 2 Englisch/Französisch												V&V IKA (EFZ)												WF												SpF												IDAF Modul 3 Geschichte/Englisch												FF												IDAF Modul 4 WR/RW												QV Mathe												Frankreich												SF											
	5. Semester: 5 Tage Schule												6. Semester: 5 Tage Schule																																																																																																																																			
	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32																																																																																												
Mitte August	KN innerhalb der IPT von 80 Lektionen												HS												WF												England												SpF												First Certificate												Delf B2												FF												IDPA												QV Schulischer Teil												SF																							
	7. Semester: 5 Tage Praktikum Betrieb												8. Semester: 5 Tage Praktikum Betrieb																																																																																																																																			
	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32																																																																																												
	Jahrespraktikum mit 6 üK-Tagen, 2 ALS und einer Prozesseinheit - LLD																								IDPA												QV Betrieblicher Teil												EFZ und BM																																																																																															

Die erstgenannte Fachschaft ist für die Note und das IDAF-Thema verantwortlich (Absprache mit anderer Fachschaft).

5. IDAF Themen

Sem.	Richtwerte Lektionen	Fachbereiche	Thema	Mögliche Form der Bewertung
1	6	Geschichte – Deutsch	Urheberrechte im Laufe der Zeit untersuchen	Schriftliche Arbeit
	4	Geschichte - Deutsch	Vorschriftliche Quellen und schriftliche Quellen vergleichen	Präsentation
	8	Geschichte – Technik/Umwelt	Globalisierung, Ursache und Wirkungen differenziert betrachten und hinterfragen	Präsentation
	6	Geschichte – Wirtschaft und Recht	Vergleich des politischen Modells der Schweiz mit politischen Modellen anderer Staaten	Schriftliche Prüfung
	4	Englisch – Französisch	Mediation	Mündlich
	4	Deutsch –Englisch	Mediation	Mündlich
	8	Wirtschaft und Recht – Französisch – Englisch	Werbung in den Medien	Präsentation
	8	Geschichte – Französisch – Englisch – Deutsch	Migration	Dokumentation mit Interviews
	4	Wirtschaft und Recht – Geschichte	Wirtschaftsordnungen – Gegenüberstellung Planwirtschaft und Marktwirtschaft	Präsentation
	7	Wirtschaft und Recht – Englisch – Französisch	Finanztransaktionen in ausländischen Medien verstehen	Präsentation
	6	Deutsch – Wirtschaft und Recht	Recherche über eine Nonprofit-Organisation	Kurze Reportage
	6	Deutsch – Geschichte	Kommunikative Situationen in der Politik modellhaft beschreiben	Rollenspiel
	71			
2	8	Wirtschaft und Recht – Rw	Lohnabrechnung / Sozialversicherungen, Lohnfortzahlungen, Arbeitslosigkeit	Schriftliche Arbeit
	5	Deutsch – Technik/Umwelt	Komplexe Sachtexte lesen, verstehen, zusammenfassen, kommentieren	Präsentation
	7	Deutsch – Mathematik	Komplexe Sachtexte lesen, verstehen, zusammenfassen, kommentieren	Schriftliche Arbeit

Schullehrplan IDAF
WDW SOG (HMS)_17

Sem.	Richtwerte Lektionen	Fachbereiche	Thema	Mögliche Form der Bewertung
	8	Englisch – Technik/Umwelt Geschichte - Wirtschaft und Recht	Internationale (UNO/WEF) Konferenzen verfolgen, diskutieren, analysieren	Rollenspiel
	6	Deutsch – Französisch- Geschichte – Englisch	Historische Reden analysieren	Präsentation, schriftliche Arbeit
	4	Wirtschaft und Recht – Mathematik	Verschiedene Statistiken interpretieren	Schriftliche Arbeit
	4	Rw – Englisch – Mathematik	Geschäftsberichte ausländischer Unternehmen interpretieren; Statistiken verstehen	Präsentationen oder schriftliche Arbeit
	6	Wirtschaft und Recht – Mathematik	Vertragslehre / Privatkredit inkl. Zinseszins/ Rentenrechnungen	Schriftliche Arbeit
	4	Rw – Mathematik	Break Even / lineare Funktionen	Schriftliche Arbeit
	6	Mathematik – Technik/Umwelt	Auswertung von Umweltdaten	Präsentation
	7	Geschichte – Deutsch – Wirtschaft und Recht	Alltag früher und heute vergleichen	Dokumentation
	4	Geschichte – Deutsch	Politische Werbung schweizerischer Parteien	Plakat
	4	Mathematik – Technik und Umwelt	Berechnen von Halbwertszeiten beim radioaktiven Zerfall	Schriftliche Prüfung
	6	Deutsch – Französisch	Einen aktuellen Anlass über eine gewisse Zeitspanne West- und Deutschschweizer Medien verfolgen und dokumentieren	Dokumentation
	6	Englisch – Technik und Umwelt	Komplexe Berichte lesen, verstehen, kommentieren oder präsentieren	Schriftliche Arbeit oder Präsentation
	85			

6. Ermittlung Erfahrungsnote

Die Ermittlung der Erfahrungsnote IDAF basiert auf vier im IDAF erbrachten Leistungen.

Die IDPA Note wird von den beteiligten Lehrpersonen gemäss Vereinbarung für die Interdisziplinäre Projektarbeit bewertet. Die Bewertungskriterien sind den Richtlinien für die Erstellung der Interdisziplinären Projektarbeit zu entnehmen. Die Richtlinien werden den Schülerinnen und Schülern abgegeben und sind bekannt.

Die Note für das interdisziplinäre Arbeiten ergibt sich je zur Hälfte aus der Note für die Interdisziplinäre Projektarbeit und der Erfahrungsnote IDAF. (BMV Art. 24, Abs. 5)